

Wort zum Abschied von Pfr. Bernhard Gewers

Liebe Schwestern und Brüder in Mariä Himmelfahrt

hier möchte ich mich noch einmal verabschieden und danken für die gute gemeinsame Zeit in Kladow.

Im elften Jahr war ich jetzt in St. Markus, Spandau und vor fast neun Jahren begann meine Zeit als Administrator in Mariä Himmelfahrt und St. Wilhelm. Die Entscheidung zu wechseln fiel mir nicht leicht. Sie ist in meiner letzten Krankheitsphase im vergangenen Herbst gefallen. Um auch zukünftig noch gute Seelsorge leisten zu können, habe ich mich jetzt mit 60 plus um eine kleinere Stelle beworben. Der genaue Ort steht noch nicht fest.

Gern schaue ich auf die Jahre in Kladow zurück. Als leitender Administrator war ich nicht so häufig im Spandauer Süden. Die Arbeit vor Ort haben viele verlässliche und eifrige Kräfte erledigt. Gut, dass diese Gemeinde selbstbewusst und eigenständig agiert, aber immer in Austausch und Kooperation mit der Leitung. Da ist viel Vertrauen gewachsen! Hier gilt mein besonderer Dank unserem Gemeindefürsorgenden, Joh. Motter, der schon viele Jahre mit Umsicht und Verstand die Gemeindepastoral in die Hand nimmt-auch als Co-Leiter im Prozess des Pastoralen Raums.

2013 startete der Prozess „Wo Glaube Raum gewinnt“.

Nach der Findungsphase begannen unsere drei Gemeinden ab Mai 2018 mit der Entwicklungsphase als Vorbereitung zur Gründung der Großpfarrei am 1.1. 2023. Auch das waren spannungsvolle Jahre, wo wir um gute Lösungen für alle gerungen haben. Ich bin froh, dass wir mit dem Entscheidungsgremium, dem Pastoralausschuss, das Herzstück, unser Pastorkonzept, erstellt haben, das in überschaubarer Form die pastoralen Leitlinien für die neue Pfarrei, St. Johannes der Täufer, vorstellt.

In diesen lebhaften Prozessen wurde es nie langweilig, und wir stehen im Endspurt zur Neugründung zum Jahresbeginn 2023.

Besonderer Dank gilt auch den beiden Gremien PGR und KV.

Frau Rak übt seit vielen Jahren mit viel Geschick den Vorsitz im KV aus, und Frau Birkholz ist im PGR eine kontinuierliche, tragende Säule.

Hier fällt mir z. B. unser 30 jähriges Kirchweihjubiläum ein, das wir 2017 ordentlich gefeiert haben.

Natürlich hat uns Corona ausgebremst, aber wir haben die Einschränkungen gut gemeistert.

Dankbar bin ich auch für die nachhaltige Präsenz der Jesuiten in Kladow, die uns seit vielen Jahren unterstützen. Pater Gimbler ist mit seiner pastoralen Kompetenz ein Gewinn für unseren Standort und dem ganzen Raum.

Gern schau auch auf die Hedwigsschwestern zurück, die ebenfalls unsere Gemeinde mitgeprägt und gestärkt haben.

Ich vergesse nicht die guten Kräfte im Büro, Frau Kurowsky, und die Nachfolgerin, Frau Hettlage, die nun mit unserer Verwaltungsleiterin, Frau Dr. Schattenmann und Frau Schiwiek ein starkes Team bilden.

Dank unseren Organisten, Herrn Palmieri, Frau Hechler u.a.,

und last but not least unserem heiteren Hausmeister, Herrn Preller.

Überrascht hat mich schließlich die gelungene Abschiedsfeier noch vor Ostern!

Die originellen Geschenke waren klasse und werden mich weiter erinnern an Kladow und Mariä Himmelfahrt.

Mit gutem Gefühl kann ich nun die Verantwortung in jüngere Hände übergeben.

Bitte begegnen Sie ihm mit der gleichen Freundlichkeit, mit der Sie mich vor neun Jahren angenommen haben!

Bleiben wir dran an der Sache Jesu, und bleiben Sie alle gesegnet und behütet!

Das wünscht Ihnen herzlich

Ihr Pfr. Bernhard Gewers, im Mai 2022.